

# Inhalt

<b>1</b>	<b>Vorsorgevollmacht, Betreuungs- und Patientenverfügung: Relevanz für die Psychiatrie _____</b>	<b>1</b>
	<i>Thorsten Detto</i>	
1.1	Einleitung _____	1
1.2	Funktion von Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung ____	2
1.2.1	Vertretung von Volljährigen _____	2
1.2.2	Vorsorgevollmacht _____	2
1.2.3	Betreuungsverfügung _____	8
1.2.4	Patientenverfügung _____	8
1.2.5	Die Bedeutung der Patientenverfügung in der Psychiatrie _____	16
1.2.6	Behandlungsvereinbarung _____	20
1.3	Konflikt zwischen PsychKG und Patientenverfügung? _____	22
1.3.1	Unterbringung nach dem PsychKG _____	22
1.3.2	Behandlung des Betroffenen nach § 22 Abs. 1 PsychKG _____	23
1.3.3	Behandlung des Betroffenen nach § 22 Abs. 2 PsychKG _____	24
1.3.4	Zwangsernährung nach § 22 Abs. 3 SächsPsychKG _____	24
1.4	Auffinden von Vorsorgevollmachten, Betreuungs- und Patientenverfügungen ____	25
1.4.1	Register und Datenbanken _____	26
1.4.2	Hinterlegung beim Amtsgericht _____	26
1.4.3	Ablieferungspflichten _____	26
<b>2</b>	<b>Zwangseinweisung und Zwangsbehandlung im Betreuungsrecht aus juristischer Sicht _____</b>	<b>29</b>
	<i>Peter Kieß</i>	
2.1	Einleitung _____	29
2.2	Die rechtlichen Voraussetzungen für die Zwangseinweisung psychisch Kranker nach dem BGB und dem SächsPsychKG _____	29
2.2.1	Unterbringung nach § 1906 BGB _____	30
2.2.2	Unterbringung nach § 10 SächsPsychKG _____	33
2.2.3	Verhältnis beider Unterbringungsarten zueinander _____	34
2.2.4	Freiwilligkeit _____	34
2.3	Die Entwicklung der obergerichtlichen Rechtsprechung zur Zwangsbehandlung ____	35
2.3.1	Beschluss des BGH vom 11. Oktober 2000 _____	35
2.3.2	Beschluss des BGH vom 1. Februar 2006 _____	36
2.3.3	Beschluss des BGH vom 23. Januar 2008 _____	37
2.3.4	Fazit _____	38
2.4	Die gesetzliche Regelung der Patientenverfügung und ihren Einfluss auf Zwangseinweisung und Zwangsbehandlung _____	38

<b>3</b>	<b>Zwangseinweisung und Zwangsbehandlung im Betreuungsrecht aus psychiatrischer Sicht</b> _____	<b>41</b>
	<i>Matthias Lammel</i>	
3.1	Einleitung _____	41
3.2	Der Sachverständige _____	42
3.3	Zweistufigkeit der Beurteilung unter Beachtung des Erforderlichkeitsgrundsatzes _____	43
3.4	Einverständnis mit der Einrichtung der Betreuung _____	44
3.5	Einwilligungsvorbehalt, Geschäftsfähigkeit und Einwilligungsfähigkeit _____	45
3.6	Einwilligungsfähigkeit und Willensvorrang des Betreuten _____	46
3.7	Notwendigkeit der Unterbringung unter dem Aspekt von Selbstgefährdung und Heilbehandlung _____	49
3.8	Unterbringung zur Heilbehandlung oder „Freiheit zur Krankheit“ _____	52
3.9	Dauer der Unterbringung zur Behandlung und „Zwangsbehandlung“ _____	56
3.10	Schlussbemerkungen, oder: Was muss anders werden? _____	58
<b>4</b>	<b>Vormundschaftsgericht trifft auf Akutpsychiatrie – wo liegt der Konflikt?</b> _____	<b>61</b>
	<i>Ute Lewitzka und Michael Bauer</i>	
4.1	Einleitung _____	61
4.2	Der klinische Alltag _____	62
4.3	Zivilrechtliche Unterbringung _____	63
4.4	Öffentlich-rechtliche Unterbringung _____	66
4.5	Verfahrensrechtliche Abläufe _____	66
4.6	Zukünftige Lösungen _____	70
<b>5</b>	<b>Lassen sich Zwangsmaßnahmen minimieren – was sagen die Leitlinien?</b> _____	<b>73</b>
	<i>Thomas W. Kallert</i>	
5.1	Einleitung _____	73
5.2	Minimierung von zwangsweisen Klinikaufnahmen _____	76
5.3	Minimierung von Fixierungen/Isolierungen _____	78
5.4	Minimierung von Zwangsmedikation _____	80
5.5	Diskussion _____	80
<b>6</b>	<b>Unterbringungen und die Anwendung unterbringungsähnlicher Maßnahmen in der Psychiatrie. Häufigkeit und Sichtweisen der Betroffenen, Wirkungen und Nebenwirkungen</b> _____	<b>85</b>
	<i>Matthias Schützwohl und Thomas W. Kallert</i>	
6.1	Einleitung _____	85
6.2	Epidemiologie _____	86
6.2.1	Epidemiologie von Zwangseinweisungen und Unterbringungen _____	86
6.2.2	Epidemiologie unterbringungsähnlicher Maßnahmen _____	87
6.3	Einstellungen und Meinungen zu freiheitsentziehenden Maßnahmen _____	88
6.3.1	Einstellungen der Allgemeinbevölkerung sowie ausgewählter Berufsgruppen _____	88
6.3.2	Einstellungen von psychisch Erkrankten sowie deren Angehörigen _____	89
6.4	Wirkungen und Nebenwirkungen _____	90
6.5	Zusammenfassung und Diskussion _____	91

<b>7</b>	<b>Zwangserleben und Behandlungszufriedenheit bei unfreiwillig aufgenommenen Patienten</b>	<b>95</b>
	<i>Mirjam Schuster, Christina Katsakou und Stefan Priebe</i>	
7.1	Einleitung	95
7.2	Methodik	96
7.2.1	Design, Stichprobe und Durchführung	96
7.2.2	Datenerhebung	97
7.2.3	Statistische Auswertung	98
7.3	Ergebnisse	99
7.3.1	Behandlungszufriedenheit im Verlauf	99
7.3.2	Zwang	102
7.3.3	Modell 1	102
7.3.4	Modell 2	103
7.4	Diskussion	103
7.4.1	Hauptergebnisse	103
7.4.2	Stärken und Schwächen der Studie	104
7.4.3	Schlussfolgerungen	105
<b>8</b>	<b>Zwangsbehandlung im Maßregelvollzug – Rechtslage und Regelungsbedarf nach der Grundsatzentscheidung des BVerfG vom 23. März 2011</b>	<b>109</b>
	<i>Helmut Pollähne</i>	
8.1	Einleitung	109
8.2	Der Ausgangsfall	109
8.3	Die aktuelle Grundsatzentscheidung	110
8.4	Einerseits: Behandlungsansprüche, Behandlungspflichten und Grenzen	111
8.5	Andererseits: Behandlungsgebot, Behandlungsverweigerung und Freiheit	112
8.6	„in dubio pro libertate“	113
8.7	Sonderopfer und Entschädigung	114
8.8	Grundrechtseingriffe und Gesetzesvorbehalt	115
8.9	Landesrechtliche Grundlagen I: Behandlungsrecht	115
8.10	Landesrechtliche Grundlagen II: Zwangsbehandlungsrecht	117
8.11	Exkurs: Zwangsbehandlung in der einstweiligen Unterbringung?	118
8.12	Zwangsbehandlung und Verfassungsrecht	118
8.12.1	Schwerwiegender Grundrechtseingriff	119
8.12.2	Eingriffslegitimation: Freiheitsinteresse des Patienten	121
8.12.3	Verhältnismäßigkeit I: materielle Anforderungen	122
8.12.4	Verhältnismäßigkeit II: verfahrensmäßige Anforderungen	123
8.12.5	Gesetzesvorbehalt und normative Anforderungen	126
8.13	Fazit: Die Bundesländer sind in der Pflicht	127

<b>9</b>	<b>Der suizidale Patient in der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie – aktuelle Fragen der klinischen Suizidologie _____</b>	<b>129</b>
	<i>Manfred Wolfersdorf, Rainer Vogl, Christoph Franke, Rüdiger Vogel, Tanja Neuner, Ferdinand Keller, Hermann Spießl, Friedrich Martin Wurst und die AG „Suizidalität und Psychiatrisches Krankenhaus“</i>	
9.1	Einleitung _____	129
9.2	Vorbemerkungen _____	130
9.3	Zum Patientensuizid im Psychiatrischen Fachkrankenhaus _____	131
9.4	Neuere Daten zum sog. Kliniksuzid _____	133
9.5	Suizidprävention in der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie _____	139